

Ich suche zum 1. September einen jüngeren Gehilfen von gesunder Konstitution. Derselbe muss aber an ein flottes, exaktes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein, über gute Sortimentskenntnisse und eine saubere Handschrift verfügen. Herren, die solche nicht haben, wollen sich nicht melden. Ein längeres Verbleiben in meinem Hause ist ebenfalls Bedingung.

Genua, 1. August 1903. **A. Donath.**

Zum 1. Oktober suche ich für die Journalexpedition und Führung der Konten einen jungen Gehilfen, der an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist.

Herren mit Kenntnissen der Nebenbranchen erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt monatlich 90 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an **Adolf Stumpf Nachfolger in Bochum.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, arbeitsfreudigen Gehilfen, katholisch, mit guter Handschrift, derselbe muß in der Kundenbedienung gewandt und von seinem jetzigen Chef empfohlen sein.

Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Derselbe muß flott und gewissenhaft zu arbeiten verstehen und gewandt im Ladenverkehr sein. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Decar Hengstenberg's Buchhdlg. in Bochum.

Ich benötige zum 1. Oktober einen selbstständig und umsichtig arbeitenden, evang. Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit gebildetem Publikum und tüchtiger Verkäufer ist. Kost und Wohnung im Hause.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte direkt.

Murich. **D. Friemann, Buchhandlung.**

Für meine Buchhandlung in herrlich gelegener Industriestadt Württembergs suche ich zum 1. Oktober, event. auch früher, einen tüchtigen, soliden, selbständig arbeitenden katholischen Sortimenter, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und in catholicis versiert ist. Kenntnisse in der Schreibwarenbranche erwünscht. Süddeutsche, spez. Württemberger, erhalten den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre # 2162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einem größeren internationalen Sortiment ist die Stelle des Kassierers für den Barverkauf für ein Jahr zu besetzen. Dieselbe würde sich speziell für einen Sohn eines Chefs eignen, der seine Schulkenntnisse des Französl. u. Engl. vervollständigen, den Betrieb eines modern geleiteten Ladengeschäfts kennen lernen will, und der nicht auf Gehalt angewiesen ist. Eintritt am liebsten 15. September oder 1. Oktober. Angebote unter A. M. 2159 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur durchaus selbständigen Leitung der Reiseabteilung eines großen Verlags in Berlin — nicht Architekturverlags — geeignete Kraft für 1. Oktober d. J. gesucht. Kleine Kaution erwünscht. Angebote unter Beifügung der Photographie und von Zeugnisabschriften unter # 2166 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zum Antritt f. 1. Oktbr. suche ich einen jüngeren Gehilfen, gewandten Expedienten im Verkehr mit feinem Publikum, und mit einigen Kenntnissen der Papierbranche. Angebote mit Lebenslauf und Bild erbeten.

H. Siebler in Königshütte O.-S.

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen j. Mann als dritten Gehilfen. Derselbe kann soeben die Lehre verlassen haben. Angebote mit Zeugn. u. Photographie direkt erbeten.

Coblenz.

W. Groos, Hof-Buch- u. Kunsthandlung.

Zum 1. Oktober d. J. wird in Industriestadt Sachsens für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen ein recht zuverlässiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Gehalt 100 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. 2186 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für unsere Journalexpedition suchen wir zum 1. Okt. einen gut empfohlenen, sauber, schnell und zuverlässig arbeitenden Gehilfen, der den gleichen Posten schon in einem größeren Geschäft innegehabt hat u. in den Sprachen einigermaßen bewandert ist.

Gef. Anerbietungen mit Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsansprüche sehen entgegen

Berlin NW. 7.

Spener & Peters.

Jüngerer, gewandter Gehilfe (Christ), der, wenn möglich, auch in den Nebenbranchen Bescheid weiss, zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 100 M pro Monat, mit Aufbesserung nach Leistungen.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen und Photographie erbittet

Detmold, 1. August 1903.

C. Schenk's Buchhandlung
(Max Ihle).

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren, gebildeten, im Sortiment bewanderten Gehilfen. Kenntnis des Englischen und Französischen, sowie Gewandtheit im Ladenverkehr sind unerlässlich.

Berlin W., 3. August 1903.

Unter den Linden 13.

A. Asher & Co.

Eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zur Besetzung eines ersten Postens, der später in den eines Geschäftsführers umgewandelt werden könnte, einen erfahrenen, geschäftskundigen Buchhändler, der sich mit 20000 bis 30000 M geschäftlich beteiligen würde. Festes Anfangsgehalt ca. 4000 M pro Jahr, sowie Beteiligung am Reingewinn entsprechend der Höhe der Einlage. Das Anerbieten ist nur für Herren, die sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Bewerbungen erbeten unter D. B. 2185 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngeren, flotten Expedienten mit einiger Kenntnis der Schulbücherbranche sucht Kolportage-Grosso-Buchhandlung.

Angebote unter A. B. # 2161 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen Herrn, der flott und selbständig zu arbeiten versteht, im Vertrieb, Herstellung, sowie in der Korrespondenz Erfahrung besitzt und eine gute Handschrift hat.

Angebote mit Gehaltsforderung an Halle a. S.

Carl Warhold, Verlagsbuchhandlung.

Zum 15. September oder 1. Oktober suche ich für dauernde Stellung einen tüchtigen Gehilfen. Pension im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Herren, die alle halbe Jahre wechseln, wollen sich nicht melden.

Bad Oeynhausen.

Fritz Scherer.

In meiner Verlagsbuchhandlung findet ein Volontär unter günstigen Bedingungen instruktive Stellung.

Dessau, August 1903.

Anhaltische Verlagsanstalt,

Inh.: **Hermann Oesterwitz,**

Kgl. Hof-Verlagsbuchhändler.

Gesucht ein Herr, der bereits im wissenschaftlichen Antiquariat gearbeitet hat, zu möglichst baldigem Eintritt. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Gesucht bis 1. Oktober (ev. 15. Septbr.) ein junger, an selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnter Gehilfe mit schöner Handschrift.

Angebote mit Photographie gef. direkt an Eplingen, 1. August 1903.

J. F. Schreiber.

Buchhalter,

perfekt in doppelter Buchf. einschl. Abschluss und Bilanz zum Oktober von Verlagsbuchhandlung Berlins gesucht.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen sowie Photographie unter # 2167 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zum 1. Oktober oder 1. April n. J. findet ein Lehrling in meinem Geschäft Aufnahme und gewissenhafte Ausbildung.

Bad Oeynhausen.

Fritz Scherer.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Buchhändler, Einj.-Freiw., 15 jäh. Praxis, 3 1/2 Jahre kaufmänn. tätig als Buchhalter (dopp. Buchführg.) u. Kassierer in Akt.-Gesellsch., vertr. mit Jahr.-Abschl., sucht, gest. a. gut. Empf., zum 1. Oktober d. J. Stellung.

Gef. Ang. u. J. H. 3, postlagernd Hirschberg i/Schl.

Ein älterer Herr, der früher etwa 8 Jahre im Sortiment beschäftigt war und jetzt seit vielen Jahren als Kassierer im Auslande angestellt ist, wünscht eine leichtere Stelle im Verlagsbuchhandel. Eintritt könnte etwa im November oder auch später erfolgen. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Angebote werden unter O. W. F. 2153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für einen tüchtigen, militärfreien Verlagsgehilfen, der in einem angesehenen Berliner Verlage tätig ist, zum 1. Oktober einen besseren Posten. Bester ist 23 Jahre alt, hat eine saubere Handschrift und wird von seinem jetzigen Chef warm empfohlen. Angebote erbitte unter L. # 425.

Leipzig.

J. Boldmar.

Junger, tücht. Sortim. sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Okt., ev. früher, ersten Posten in mittl. Sortiment, bei welchem spätere Veteiligg. od. Übernahme möglich. Thüringen oder Prov. Sachsen bevorzugt. Gef. Angeb. u. A. 2124 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.